

## INHALT

Über die Ursprünge der Pädagogischen Soziologie in Deutschland. Einleitende Bemerkungen zu einer vergessenen Geschichte .....	9
1. Soziologie der Erziehung — Ausgangslage und Bezugsrahmen .....	9
2. Umstrittenes Geburtsjahr: „1960“ oder „1860“? .....	16
3. Soziologie der Erziehung oder Pädagogische Soziologie: Der kleine Unterschied und seine großen Folgen .....	23
4. Differenzen oder Defizite? .....	27
5. Wissenschaft: Denken und Disziplin .....	30
6. Umfang und Ränder der Soziologie der Erziehung .....	37
7. Vom Nutzen der Historie für Empirie und Soziologie (der Erziehung) .....	41
8. Beispiele: Topoi und Typoi .....	45
9. Theoriegeschichtliche Studien zur Entstehung und Entwicklung der Pädagogischen Soziologie in Deutschland: Auswahl und Begründung .	51
PAUL BARTH: Erziehung in Relation zur Gesellschaft — Bildung des Willens und Fortpflanzung des geistigen Organismus .....	58
1. Leben und Werk Paul Barths .....	58
2. Philosophie der Geschichte als voluntaristische Soziologie — das „Grundsatzprogramm“ Paul Barths .....	67
3. Von der Philosophie der Geschichte zur Soziologie der Erziehung ....	77
4. Die Bestimmung des Zusammenhangs von Pädagogik und Soziologie .....	80
5. Die „praktische“ Wendung Paul Barths zur Pädagogik .....	87
6. Kritische Würdigung .....	96

CARL WEISS: Erziehung in der Gesellschaft — Pädagogische Soziologie und Kulturkritik ..... 100

1. Zur Einführung: Herkunft, Anlaß und Absicht der Pädagogischen Soziologie bei Carl Weiß ..... 100
2. Notwendigkeit, Wesen und Aufgabe der Pädagogischen Soziologie bei Carl Weiß ..... 104
3. Das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft: Grundlegung der Pädagogischen Soziologie ..... 112
4. Der dreifache Sinngehalt der Erziehung ..... 116
  - 4.1 Erziehung als Fürsorge: Rettung, Schonung, Schulung des Lebens ..... 118
  - 4.2 Erziehung als Sozialisierung: Assimilation und Anpassung der nachwachsenden Generation ..... 121
  - 4.3 Erziehung als Bildung: Entbindung des Gewissens und Befreiung zu sich selbst ..... 125
5. Am Horizont der Erziehung: Die Pädagogische Provinz. Zugleich eine Kritik der Kritik ..... 129

RUDOLF LOCHNER: Von den Tatsachen und Gesetzen der Erziehung in ihrem Verhältnis zur Gesellschaft ..... 135

1. Rudolf Lochner: Leben und Werk — im pädagogischen Abseits ..... 135
2. Notwendigkeit, Wesen und Aufgabe einer deskriptiven Pädagogik .... 140
3. Der soziologische Standpunkt als *differentia specifica* ..... 148
4. Die „Tatsachen und Gesetze“ der Gesellschaft: Individualität und Kollektivität — die Überwindung des Dualismus ..... 152
5. Die „Tatsachen und Gesetze“ der Erziehung oder Was will das Subjekt mit dem Objekt? ..... 162
6. Lochners Deskriptive Pädagogik vom soziologischen Standpunkt: Zusammenfassung und kritische Würdigung ..... 175

KARL MANNHEIM: Der Stellenwert der Soziologie für Theorie und Praxis der Erziehung — Über den Zusammenhang von Bildungsreform und Gesellschaftsreform .....	180
1. Der Klassiker soziologischen Denkens — Professor für Pädagogik .....	180
2. Erziehung im Dienst der Demokratie .....	188
3. Erziehung in der Gesellschaft für die Gesellschaft .....	197
4. Diagnose der Zeit: Mensch und Gesellschaft im Zeitalter des Umbaus .....	201
5. Planung der Freiheit — soziale Technik — Rolle der Soziologie (der Erziehung) .....	208
6. Mannheims Soziologie der Erziehung im Urteil der Kritik .....	212
ZUSAMMENFASSUNG: Rückschau und Ausblick .....	217
1. Paul Barth, Carl Weiß, Rudolf Lochner, Karl Mannheim — allgemeine Ein- und Zuordnung .....	217
2. Topoi des Zusammenhangs von Erziehung und Gesellschaft .....	220
3. Erziehung und Gesellschaft — eine Bilanz der Ergebnisse .....	230
4. Schlußfolgerungen für das „Verhältnis“ von Pädagogik und Soziologie .....	236
Literatur .....	244
„Quellen“/ Primärschriften .....	244
Sekundärliteratur .....	269
Personenregister .....	316